

Tit.	Gegenstand.	Staatshaushaltsplan für die Rechnungsjahre 1918/1919.	Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Ausgabevorbehalte am Schlusse des Rechnungsjahrs 1919.
1.	2.	3.	4.		5.
		M	M	S	M
	Roch I, Haushalt 1918/19.	201 259 828	164 256 195	90	37 823 822
	Übertrag				
	Geschäftsbereich des Finanzministeriums.				
5a.	Ausstattung der Lotteriedarlehnskasse mit einem stehenden Betriebskapitale . .	10 000 000	600 000	—	9 400 000
5b.	Kapitalbeteiligung des Staates an der Kessel-Anbau-Gesellschaft m. b. H. in Berlin	3 000 000	2 800 000	—	200 000
	Bergverwaltung.				
6.	Erwerbung von Kohlenfeldern, einschließlich Grundbesitz und der hiermit zusammenhängenden anderen Ausgaben (vierter Teilbetrag) Hierunter dürfen auch Zahlungen für den Ankauf von Grundstücken, die dem staatlichen Kohlenbergbaurecht unterliegen, verschrieben werden. Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken usw., die mit der Erwerbung von Kohlenfeldern in Zusammenhang stehen, sind von den Ausgaben abzuziehen.	5 300 000	—	—	5 300 000
6a.	Abfindungen aus Anlaß des Gesetzes über das staatliche Stohlenbergbaurecht . .	100 000	50 000	—	50 000
6b.	Erwerbung des Vermögens der Braunkohlen-Aktiengesellschaft Herkules in Hirschfelde, Aufwand für Ausbau und Erweiterung des Betriebs, einschließlich Errichtung einer Bergbauanstalt zur Gewinnung von Nebenerzeugnissen, sowie Beschaffung von Wohnhäusern und damit zusammenhängende andere Ausgaben, unter Kürzung von Einnahmen (Ergänzungsforderung)	5 900 000	2 346 575	99	3 553 424
6c.	Beteiligung an der Bezirksfiedlungsgesellschaft der Amtshauptmannschaft Zittau	200 000	150 000	—	50 000
7.	Vorarbeiten zur Aufschließung eines Grubenfeldes im Leipzig-Bornaer Braunkohlenrevier	150 000	125 000	—	25 000
7a.	Aufschluß eines staatlichen Braunkohlenfeldes in der Gegend von Böhlen, Bezirk Leipzig, einschließlich des Aufwandes für den Erwerb der Oberfläche des Grubenfeldes, der für die Betriebsanlagen erforderlichen Grundstücke und verschiedener Gebäude sowie einschließlich damit zusammenhängender anderer Ausgaben, unter Kürzung von Einnahmen (erster Teilbetrag) Tit. 7 und 7a sind unter sich deckungsfähig.	17 500 000	3 040 414	82	14 459 585
7b.	Ankauf von Aktien der Aktiengesellschaften Steinkohlenbauverein Gottes Segen in Lugau, Lugauer Steinkohlenbauverein in Lugau und Steinkohlenaktiengesellschaft Vereinigt Feld in Hohndorf, sowie von Aktien der Gewerkschaften Kaisergrube in Gersdorf und Deutschland in Olmitz und damit zusammenhängende sonstige Ausgaben, nach Abzug etwaiger Einnahmen Der Betrag, der dadurch frei wird, daß es nicht gelingt, alle Aktien der genannten drei Aktiengesellschaften und alle Aktien der Gewerkschaft Kaisergrube sowie 2000 Aktien der Gewerkschaft Deutschland zu erwerben, darf zur Erwerbung von Beteiligungen an anderen sächsischen Kohlenwerken verwendet werden.	56 500 000	43 758 259	86	12 741 740
	Staatseisenbahnen.				
8.	Beseitigung von Straßenübergängen	1 000 000	205 860	74	—
9.	Grundstückserwerbungen	1 500 000	593 654	36	—
	Seitenbetrag	302 409 828	217 925 961	67	83 603 571